

Badwater

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Badwater ist eine Senke im Death Valley in Kalifornien und der tiefste Punkt Nordamerikas mit einer Höhe von 85,5 Meter unter dem Meeresspiegel. Badwater ist ein Überbleibsel des vorzeitlichen Sees Lake Manly.

In der Senke gibt es ein quellengespeistes Becken neben der Straße; das umgebende Salz macht das Wasser ungenießbar – daher stammt der Name *Badwater* (engl.: „schlechtes Wasser“). Im Becken leben Tiere und Pflanzen, wie z. B. Queller, Wasserinsekten und die Badwater-Schnecke. In der Umgebung des Beckens, die nicht ständig von Wasser bedeckt ist, bildet die Kruste des Bodens sechseckige Strukturen aus.



Das Becken ist zurzeit nicht der tiefste Punkt der Senke: Er liegt mehrere Kilometer westlich und verändert seine Position. Die Salztonebenen zu durchqueren ist gefährlich, oft ist die Salzkruste über dem Schlamm nur dünn und nicht tragfähig.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Geografie
 - 1.1 Geschichte
- 2 Sonstiges
- 3 Literatur
- 4 Weblinks

Geografie

Heftige Regengüsse fluten den Talboden periodisch und bedecken die Salztonebene mit einer dünnen Schicht stehenden Wassers. Jeder neue See bleibt nicht lange bestehen, wegen einer jährlichen Regenfallmenge von 48 mm bei einer jährlichen Verdunstungsrate von 3810 mm. Es ist die größte Verdunstungsrate der Vereinigten Staaten, was bedeutet, dass ein 3½ m tiefer See innerhalb eines Jahres verdunsten würde. Wegen der Überflutung wird das Salz teilweise aufgelöst und setzt sich dann

Badwater	
	
Badwater Basin	
Höhe	86 m unter dem Meeresspiegel
Lage	Death Valley, Kalifornien, USA
Gebirge	Death Valley
Koordinaten	36° 14′ 24″ N, 116° 49′ 54″ W
	
Gestein	Graben, Basin and Range
Besonderheiten	Tiefster Punkt Nordamerikas

kristallin ab, wenn das Wasser verdunstet.

Geschichte

Während des Holozäns, als das regionale Klima weniger trocken war, flossen Bäche aus den nahen Bergen und füllten das Death Valley nach und nach bis auf eine Tiefe von zehn Metern. Einige Mineralien wurden von einigen früheren Seen im Death Valley zurückgelassen, die sich im seichten Wasser auflösten und eine salzige Lösung bildeten.

Die Feuchtperioden traten zuletzt auf, als das Klima sich erwärmte und der Regen zu Ende ging. Der See begann auszutrocknen und die im See aufgelösten Mineralien begannen sich immer mehr zu konzentrieren, als das Wasser verdunstete. Übrig blieb eine salzige Suppe, die die Salzbecken und untere Teile des Bodens des Death Valleys bildet. Das Salz (95 Prozent Kochsalz (NaCl)) begann zu kristallisieren und überzog die Oberfläche mit einer 1 bis 1,7 Meter dicken Kruste.

Sonstiges

Badwater ist der Start des Badwater Ultramarathons, der am Whitney Portal, dem Wegesanfang für die Besteigung des Mount Whitney (dem höchsten Punkt in den Continental United States), 137 Kilometer weiter westlich und 2.634 Meter höher, endet.

Literatur

- John McKinney: *California's Desert Parks: A Day Hiker's Guide*. Wilderness Press 2006, ISBN 0899973892, S. 54-55 (eingeschränkte Online-Version (Google Books) (<http://books.google.de/books?id=rvkMXH6iJL0C>))
- Don J. Easterbrook (Hrsg): *Quaternary Geology of the United States*. Geological Society of America 2003, ISBN 9459205046, S.63-64 (eingeschränkte Online-Version (Google Books) (<http://books.google.de/books?id=Km1bDqGGk6sC>))

Weblinks

 **Commons: Badwater** (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Badwater?uselang=de>) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Badwater Basin (<http://www.britannica.com/EBchecked/topic/1086757/Badwater-Basin>) in der Encyclopædia Britannica
- Fotosammlung zu Badwater (<http://www.terrageria.com/parks/np.death-valley.8.html>)
- Website mit diversen geologischen Informationen zu Badwater (<http://digital-desert.com/death-valley-geology/badwater/>)

Von „<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Badwater&oldid=136511462>“

Kategorien: Berg in Nordamerika | Berg in Kalifornien | Death Valley



Salzebene vor Gebirge bei Badwater



Charakteristisch sind die sechseckigen Schollen in der Salzkruste